

- tologischen Geschichtsanschauung bei den Zeitgenossen. 1914.
- Fr. J. Feind, Die Persönlichkeit Kaiser Heinrichs II. nach der Augustinisch-eschatologischen Geschichtsanschauung der zeitgenössischen Quellen. 1914.
- J. Fiebach, Die Augustinischen Anschauungen Papst Innocenz' III. als Grundlage für die Beurteilung seiner Stellung zum deutschen Thronstreit. 1914.
- L. Frederich, Der Einfluss der Anschauungen von pax, iustitia und den Aufgaben der christlichen Obrigkeit auf die Erlasse der deutschen Kaiser von den Ottonen bis zur staufischen Zeit. 1914.
- K. Gold, Einheitliche Anschauung und Abfassung der Chronik Ekkehard's von Aura, nachgewiesen auf Grund der Zeitanschauung. 1916.
- K. Grund, Die Anschauungen des Rodulfus Glaber in seinen Historien. 1910.
- R. Hammler, Gregors VII. Stellung zu Frieden und Krieg im Rahmen seiner Gesamtanschauung. 1912.
- G. Herzfeld, Papst Gregors VII. Begriff der bösen Obrigkeit (tyrannus, rex iniustus, iniquus) im Sinne der Anschauungen Augustins und Papst Gregors des Grossen. 1914.
- H. Hintz, Mittelalterliche Geschichtsanschauung und Eschatologie in einem Apokalypsekommentar des 13. Jhs. 1915.
- H. Karge, Die Gesinnung und die Massnahmen Alexanders III. gegen Friedrich I. Barbarossa (auf Grund der Augustinisch-eschatologischen Anschauungen). 1914.
- F. Knop, Die Libri Carolini und die Epistola Hadriani papae de imaginibus als Quellen für das Verhältnis Karls d. Gr. zum griechischen Kaiser und römischen Papst auf Grund der Augustinisch-eschatologischen Anschauungen. 1914.
- H. Krüger, Was versteht Gregor VII. unter iustitia und wie wendet er diesen Begriff im einzelnen praktisch an? 1910.
- B. Kumsteller, Der Bruch zwischen Regnum und Sacerdotium in der Auffassung Heinrichs IV. und seines Hofes 1073 — 1076. 1912.
- J. Lange, Das Staatensystem Gregors VII. auf Grund des Augustinischen Begriffes von der libertas ecclesiae. 1915.
- K. Lessmann, Die Persönlichkeit Kaiser Lothars III. im Lichte mittelalterlicher Geschichtsanschauung. 1912.